

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche
Sitzung des Gemeinderats
am 19. Dezember 2018

Punkt 1

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 2

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es gibt keine Anfragen.

Punkt 3

Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Christian Dusch aus dem Gemeinderat und Bezirksbeirat Freistett

a) Feststellung der Grundlage nach § 16 Abs. 1 Satz 2 Nr.3 GemO

b) Nachrücken von Herrn Reinhold Schmidt in den Gemeinderat;

- Feststellung, ob Hinderungsgründe vorhanden und Verpflichtung nach § 29 Abs. 5 GemO bzw. § 32 Abs. 1 GemO

c) Nachrücken von Frau Birgit Martens in den Bezirksbeirat Freistett;

- Bestellung zum Mitglied des Bezirksbeirates Freistett gemäß § 19 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Rheinau in Verbindung mit § 65 Abs. 1 GemO

Beschlussantrag

Der Gemeinderat

- a) **stimmt** dem Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Christian Dusch aus dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat Freistett **mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu**.
- b) **stellt mit 22 Ja-Stimmen einstimmig fest**, dass für Herrn Reinhold Schmidt keine Hinderungsgründe vorliegen. Danach wird Herr Schmidt von Bürgermeister Welsche verpflichtet.
- c) **bestellt** Frau Birgit Martens **mit 23 Ja-Stimmen einstimmig** als Bezirksbeirätin.

Punkt 4

Neubesetzung der Ausschüsse /Gremien Hier: Nachfolgeregelung nach Ausscheiden von Stadtrat Prof. Dr. Christian Dusch

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 23 Ja-Stimmen einstimmig**, aufgrund des Personalvorschlags der CDU/FWG-Fraktion die Neubesetzung der Ausschüsse /Gremien wie folgt:

1. Mitglied

Haushaltsstrukturkommission
AK - Rheinau Mitte

Reinhold Schmidt
Annette Fritsch-Acar

2. Stellvertreter

Ausschuss Planung und Bauwesen
Ausschuss Verwaltung und Finanzen
Aufsichtsrat Wohnbaugesellschaft Stadt Rheinau
Kulturbeirat

Reinhold Schmidt
Reinhold Schmidt
Reinhold Schmidt
Reinhold Schmidt

Punkt 5

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 mit Wirtschaftsplänen; hier: Einbringung des Entwurfs

Beschlussantrag

Der Haushaltsentwurf 2019 wird zur öffentlichen Vorberatung in den Ausschuss für Verwaltung und Finanzen überwiesen.

Punkt 6

Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Rheinau ab dem Kindergartenjahr 2019/2020

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 22 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich**

1. die Gebührenkalkulation der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“ mit Stand vom 10.12.2018 wie folgt:
 - a. Der Gebührenkalkulation wird insgesamt zugestimmt.
 - b. Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht ist ein direkter Vergleich der bisherigen zu der aktuellen Kalkulation nicht möglich. Zu den ansatzfähigen Kosten der Kinderbetreuungsgebührenkalkulation gehören in der Regel nach § 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals. Jedoch wurden die Gebühren ohne diese Kosten kalkuliert. Bei den Kinderbetreuungseinrichtungen handelt es sich um dauerdefizitäre Einrichtungen, weshalb das Außeracht lassen dieser Kosten keine Auswirkung auf die Gebühren hat.
 - c. Den gebührenfähigen Gesamtkosten der Produktgruppe „Tageseinrichtungen für Kinder“, welche in die Gebührenkalkulation Eingang gefunden hat, wird zugestimmt.
 - d. Es wird zugestimmt, dass das aus dem Jahr 2018 noch einrechenbare Defizit bei den städtischen Kindergärten von rd. 2,7 Mio. € in der Gebührenkalkulation unberücksichtigt bleibt. Dies führt dazu, dass das Defizit nicht mehr den Benutzern der Einrichtung auferlegt werden kann, sondern endgültig von der Allgemeinheit zu tragen ist.
2. die im Entwurf beiliegende Satzung zur 3. Änderung der Kinderbetreuungsgebührensatzung.

Punkt 7

Kommunaler Sanierungsfonds - Schulgebäude

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** den beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen im Anne-Frank-Gymnasium, im Werkrealschulgebäude (Karl-Grampp-Gebäude) im Stadtteil Rheinbischofsheim sowie im Werkrealschulgebäude (Wilhelm-Rohr-Gebäude) im Stadtteil Freistett **mit 23 Ja-Stimmen einstimmig zu** und berücksichtigt in der Haushaltsplanung 2019 und der Finanzplanung 2022 den notwendigen Finanzbedarf.

Punkt 8

Kindergarten Schwimmbadstrasse Freistett - Erweiterung mit einem Modulgebäude hier: Auftragsvergabe

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** der Vergabe des Modulgebäudes für den Kindergarten „Schwimmbadstrasse“ an die Fa. Holzzentrum Huber, 77855 Achern zum Gesamtpreis von 212.534,-€ **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu**

Punkt 9

Ausschreibung zur Sanierung der Phosphatfällmittelstation im Klärwerk Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** der vorzeitigen Ausschreibung zur Sanierung der Phosphatfällmittelstation im Klärwerk Freistett und in der Folge der Bereitstellung eines zusätzlichen Mittelansatzes von rd. 44.000 € im Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Stadt Rheinau **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu**.

Punkt 10

Bürgschaftsübernahme zur Umschuldung eines Kredits der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau mbH

Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat **stimmt** der Übernahme einer Ausfallbürgschaft zur Absicherung eines Darlehens der Volksbank Bühl eG an die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau mbH mit einer Bürgschaftssumme von 119.156,39 € **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu**.
2. Der Gemeinderat **stimmt** der Gewährung eines kurzfristigen Darlehens in Höhe der Umschuldungssumme (119.156,39 €) zur Sicherung der Liquidität der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rheinau **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu**.

Punkt 11

Vorkaufsrecht nach § 25 Landeswaldgesetz für das Grundstück Flst.Nr. 271, Wald mit 328,50 ar, Gewinn Klein Bahnwörtel, Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **lehnt es mit 8 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen mehrheitlich ab**, das Vorkaufsrecht für das Grundstück Flst.Nr. 271, Wald mit 328,50 ar, Gewinn Klein Bahnwörtel, Gemarkung Freistett, nicht auszuüben.

Punkt 12

Besonderes Vorkaufsrecht für das Grundstück Flst.Nr. 6090, Gebäude- und Freifläche mit 5,50 ar, Gewinn Niederfeldstraße, Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig**, das Vorkaufsrecht für das Grundstück Flst.Nr. 6090, Gebäude- und Freifläche mit 5,50 ar, Gewinn Niederfeldstraße, Gemarkung Freistett, nicht auszuüben.

Punkt 13

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Am Rheinniederungskanal" im Stadtteil Helmlingen hier: Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB, § 73 LBO und § 4 GemO

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät über den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Am Rheinniederungskanal“ im Stadtteil Helmlingen und **beschließt mit 23 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit einstimmig**

- über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Zusammenstellung
- den Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Am Rheinniederungskanal“ im Stadtteil Helmlingen als Satzung.

Punkt 14

1. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften "Rechen" im Stadtteil Linx hier:

- a) **Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen**
- b) **Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans zur 1. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften "Rechen" im Stadtteil Linx**
- c) **Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- d) **Beschluss zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät über den Entwurf des Bebauungsplans zur 1. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Rechen“ und

- **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig** über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Zusammenstellung,

- **billigt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig** den Entwurf des Bebauungsplans zur 1. Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Rechen“,
- **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig** die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und
- **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig** die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Punkt 15

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften "Weiherstraße" im Stadtteil Rheinbischofsheim hier:

- a) Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften "Weiherstraße" gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB**
- b) Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- c) Beschluss über die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät über den Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften und **beschließt mit 24 Ja-Stimmen einstimmig**

- die Aufstellung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Weiherstraße“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB,
- die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB,
- die Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

Punkt 16

Bauanträge

Punkt 16.1

Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 4538, Auf der Höhe, Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 23 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit einstimmig zu.**

Punkt 16.2

Bauantrag zum Ausbau im EG des Ökonomiegebäudes in einen Friseur-Salon auf dem Grundstück Flst. Nr. 370/5, Freiburger Straße 13 der Gemarkung Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** dem Einbau eines Friseur-Salons im Ökonomiegebäude **mit 23 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit einstimmig zu.**

Punkt 16.3

Bauantrag zum Neubau einer Grenzgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 848, Tullastraße 1 der Gemarkung Linx

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 23 Ja-Stimmen und 1 Befangenheit einstimmig zu.**

Punkt 16.4

Bauantrag zum Neubau eines Wohnpavillons auf dem Grundstück Flst. Nr. 396/1, Am Stein 32 der Gemarkung Helmlingen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** dem Bauvorhaben **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

Punkt 17

Antrag auf Sondererlaubnis gewerblicher Kanufahrten auf dem durchgehenden Altrheinzug auf den Gemarkungen Kehl-Auenheim, Kehl-Leutesheim, Rheinau-Honau, Rheinau-Diersheim, Rheinau-Rheinbischofsheim und Rheinau-Freistett

Beschlussantrag

Der Gemeinderat berät in der Angelegenheit und **lehnt** den Antrag auf Sondererlaubnis gewerblicher Kanufahrten auf dem durchgehenden Altrheinzug auf den Gemarkungen Kehl-Auenheim, Kehl-Leutesheim, Rheinau-Honau, Rheinau-Diersheim, Rheinau-Rheinbischofsheim und Rheinau-Freistett, **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig ab.**

Punkt 18

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **stimmt** der Annahme der in der Anlage aufgeführten Spenden **mit 24 Ja-Stimmen einstimmig zu.**

Punkt 19

Mitteilungen

Punkt 19.1

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet "Westliches Hanauer Land" und das Vogelschutzgebiet "Rheinniederung Kehl-Helmlingen"

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt** von dem Managementplan "Westliches Hanauer Land" **Kenntnis.**

Punkt 19.2

**Anhörung der Fa. Amprion GmbH, Rheinlanddamm 24,44139 Dortmund, zur Zube-
seilung der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Daxlanden-Kühmoos im Abschnitt
des Regierungsbezirk Freiburg**

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt** von der Anhörung der Fa. Amprion GmbH **Kenntnis**.

Punkt 19.3

Männerchor Hanauerland e. V.

Beschlussantrag

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Punkt 20

Anfragen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat **nimmt Kenntnis**.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.12.18
